

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister

XXIV. GP.-NR

11410 /AB

13. Juli 2012

lebensministerium.at

zu 11634 /J

Zl. LE.4.2.4/0112 -I 3/2012

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 12 JULI 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Mai 2012, Nr. 11634/J, betreffend formaldehydhaltiges Gemüse aus China

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Mai 2012, Nr. 11634/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 8:

Im Jahr 2011 wurden aus China folgende Mengen an Gemüse importiert:

1767 t frisches Gemüse (Zwiebel, Knoblauch, Lauch) + 38 t sonstiges Gemüse
517 t getrocknete Hülsenfrüchte
2300 t sonstiges getrocknetes Gemüse (zerkleinert, pulverisiert)
550 t zubereitetes, haltbar gemachtes oder gefrorenes Gemüse

Zu den Fragen 2 bis 6 sowie 9 bis 11:

Lebensmittelrechtliche Bestimmungen wie Fragen der Rückstanduntersuchungen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministers für Gesundheit.

Zu Frage 7:

Diese Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des BMLFUW.

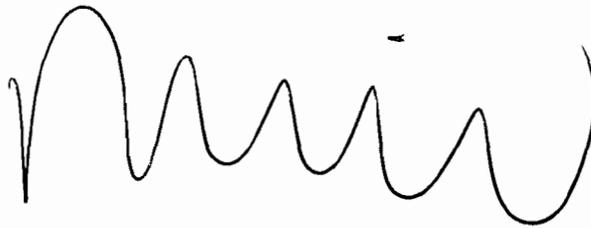


Zu Frage 12:

Zur Behandlung von Gemüse mit Formaldehyd liegen dem BMLFUW keine Informationen vor.
Der Wirkstoff ist nicht als Pflanzenschutzmittel registriert.

Chemische Reaktionen zwischen Formaldehyd und eventuellen Restmengen anderer
Begasungsmittel aus vorangegangenen Begasungen von Transportcontainern sind dem
BMLFUW nicht bekannt.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of several large, connected loops and curves, typical of a cursive signature.